



Wir trafen uns mit Sabine Busmann zu einem Gespräch über ihre Arbeit.

„Ich bin eine klassische Quereinsteigerin“

Im Interview mit Sabine Busmann

23. Juni 2018, Von: Sabrina Kleinertz, Foto(s): Sabrina Kleinertz

Eine Zeitungsannonce veränderte das berufliche Leben von Sabine Busmann schlagartig. „Ich weiß es noch ganz genau - am Donnerstag hatte ich das Gespräch mit dem Sozialamt und am Samstag fand ich die Stellenanzeige in der Zeitung“, erinnert sich Busmann, die zuvor Diplom-Geografie studierte. Heute betreut die Wahl-Hannoveranerin diverse Projekte, so auch die alljährlich von der Landeshauptstadt initiierte Fête de la Musique, die vor wenigen Tagen wieder stattfand. Was genau das Fest für Busmann ausmacht und warum jedes Jahr am 21. Juni gefeiert wird, das erklärte sie uns im Interview.

Außerdem sprachen wir mit der Projektleiterin, die ihr Büro im MusikZentrum hat, über die hannoversche Musikszene; was dort fehlt und was gut funktioniert. „Es können sicherlich viele Synergien entstehen“, so Busmann über die Hoch- und Subkultur der Stadt.

Warum auch mal Scheitern in ihren Augen erlaubt sein muss und was sie an Hannover besonders schätzt, darüber sprachen wir mit Sabine Busmann ausführlich. Das ganze Interview ist wie immer in unserer Rubrik „Menschen und Hintergründe“ nachzulesen.

Direkt zu "Menschen und Hintergründe": [Bitte hier klicken](#)

Links:

www.musikzentrum-hannover.de/

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[„Durchhalten und Mut“ als roter Faden](#)(06.02.2021)
[Der Rockszenede-Jahresrückblick 2020 Teil 1](#)(28.12.2020)
[Musikerinnen und Musiker in Hannover gesucht](#)(09.10.2020)
[Vierzehn Acts an drei Orten](#)(12.09.2020)
[Lateinamerikanische Klänge aus Hannover](#)(22.08.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)